Jungen 13 KL VR Ost

TSC Freigericht : TTC 98 Hain-Gründau
Samstag, 07.10.2023, 10:30 Uhr

Scherrer und Scherrer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 13 KL VR Ost traf die Mannschaft des TSC Freigericht am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC 98 Hain-Gründau. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Sieg für die Mannschaft brachte Elisabeth Scherrer mit dem sechsten Punkt unter Dach und Fach. Garant für diesen Heimspielsieg waren Scherrer und Scherrer, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten.

Den Start machte das Eröffnungsdoppel. Scherrer / Scherrer bekamen es im ersten Spiel mit Caspar / Ferraro zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Scherrer / Scherrer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Scherrer / Scherrer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Waitz / Brill hatten Schürmann / Wenzel nur im ersten Satz eine Chance. Einen knappen Erfolg feierte hingegen Johannes Scherrer beim 3:2 gegen Melina Waitz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 2:1. Elisabeth Scherrer hatte im Spiel gegen Lenja Brill am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Ein Satz reichte nicht, weshalb Laurine Schürmann das Spiel gegen Luca Caspar mit 1:3 verlor. Beim wenig später folgenden 6:11, 11:9, 13:11, 12:10-Erfolg gegen Chiara Ferraro kam Lilly Ann Wenzel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger im Duell gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 4:2. Die richtige Taktik hatte Johannes Scherrer beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Lenja Brill von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Elisabeth Scherrer und Melina Waitz, die Elisabeth Scherrer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Einen Sieg holte im Anschluss Laurine Schürmann bei ihrem 3:1 gegen Chiara Ferraro. 7:2 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen Lilly Ann Wenzel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Luca Caspar ab dem Start. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:5 für Wenzel und 3:5 für Caspar seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht der TSC Freigericht am 21.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TV 1890 Meerholz, während der TTC 98 Hain-Gründau am 13.10.2023 gegen die TTG Biebergemünd 1956 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSC Freigericht
Doppel: Scherrer / Scherrer 1:0, Schürmann / Wenzel 0:1
Einzel: J. Scherrer 2:0, E. Scherrer 2:0, L. Schürmann 1:1, L. Wenzel 1:1
TTC 98 Hain-Gründau
Doppel: Caspar / Ferraro 0:1, Waitz / Brill 1:0
Einzel: M. Waitz 0:2, L. Brill 0:2, L. Caspar 2:0, C. Ferraro 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (13:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").